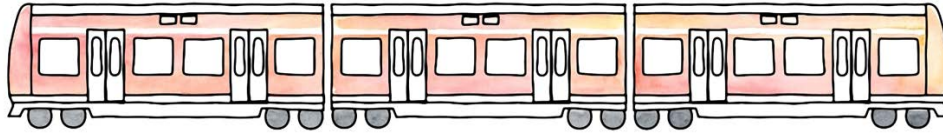


S 4

DIREKTER, EINFACHER UND PÜNKTLICHER IN HAMBURG



HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN WACHSEN ZUSAMMEN S-BAHNLINIE S4 (OST) VON HAMBURG NACH BAD OLDESLOE

Die Strecke zwischen Hamburg und Bad Oldesloe ist eine der am meisten befahrenen Pendlerstrecken rund um die Hansestadt. Allein zwischen 2000 und 2010 ist die Nachfrage im Regionalverkehr zwischen Hamburg, Ahrensburg und Bad Oldesloe um 50 Prozent gestiegen. Seitdem haben die Fahrgastzahlen im Durchschnitt rund 20 Prozent zugenommen. Um den Weg in die Stadt, aber auch nach Schleswig-Holstein zu erleichtern, wird die S4 gebaut – für zuverlässigere Verbindungen, weniger Umstiege und mehr Komfort. Nicht nur das nordöstliche Umland wird damit besser erschlossen, auch der Hamburger Hauptbahnhof wird durch den Ersatz von Regionalbahnen durch S-Bahnzüge entlastet und der S-Bahnverkehr in die Innenstadt noch weiter verstärkt.



AUSGANGSLAGE

- Steigende Fahrgastzahlen
- Auslastung der Züge am Limit
- Einzugsgebiet des Bezirks Hamburg-Wandsbek bisher nicht optimal erschlossen
- Mischbetrieb von Regional-, Fern- und Güterverkehr führt zu Verspätungen und Zugausfällen
- Viele Ziele in Hamburg nur durch Umsteigen am Hauptbahnhof erreichbar
- Hamburger Hauptbahnhof hinsichtlich Zug- und Reisendenzahlen im Nah- und Fernverkehr überlastet

MASSNAHMEN

- Ausbau und Herrichtung der Strecke für S-Bahn-Verkehr auf einer Länge von 36 Kilometern zwischen Hamburg-Hasselbrook und Bad Oldesloe
- Bau von rund 45 Kilometern Schallschutzwänden inklusive Mittelwand
- Umbau von voraussichtlich 32 Eisenbahnbrücken sowie sechs Straßen- und Fußgängerbrücken
- Auflösung zahlreicher Bahnübergänge und Ersatz durch Über- und Unterführungen
- Bau von vier zusätzlichen Stationen im Hamburger Stadtgebiet: Claudiusstraße, Bovestraße, Holstenhofweg, Am Pulverhof. Außerdem Bau einer zusätzlichen Station in Schleswig-Holstein: Ahrensburg-West

ZIELE

- **Dichterer Takt** der S-Bahn und **höhere Verlässlichkeit**
- **Weniger Umstiege** durch zusätzliche innerstädtische Halte
- **Verkürzung der Wege:** Neue Stationen schaffen zusätzliche Zugangsmöglichkeiten entlang der Achse, unter anderem zum Wandsbeker Rathaus und Markt
- **Mehr Komfort** durch moderne, vollständig barrierefreie Nahverkehrszüge
- **Auflösung des Mischverkehrs** und damit der gegenseitigen Behinderung von Nah-, Fern- und Güterverkehr
- **Bessere Erreichbarkeit des Flughafens** durch bahnsteiggleiche Umsteigemöglichkeit zur S1 in Hasselbrook
- **Umsteigefrei** zu den Stationen Jungfernstieg, Stadthausbrücke oder Landungsbrücken, bisher Umstieg am Hauptbahnhof nötig

Kontakt

DB Netz AG
Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg
Tel.: 040 3918-2161
E-Mail: s4@deutschebahn.com
www.s-bahn-4.de

